



# Hauptversammlung | 28. März 2019

Dr. Joachim Kreuzburg | Vorstandsvorsitzender Sartorius AG

# Hinweis

---

Diese Präsentation enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns. Die Inhalte dieser Aussagen können nicht garantiert werden, da sie auf Annahmen und Schätzungen beruhen, die gewisse Risiken und Unsicherheiten beinhalten.

Eine Aktualisierung der Aussagen ist nicht geplant.

---

# Agenda



## 01 Geschäftszahlen 2018 und Ausblick 2019

02 Tagesordnungspunkte 2 und 5

03 Strategische Positionierung und Mittelfriststrategie

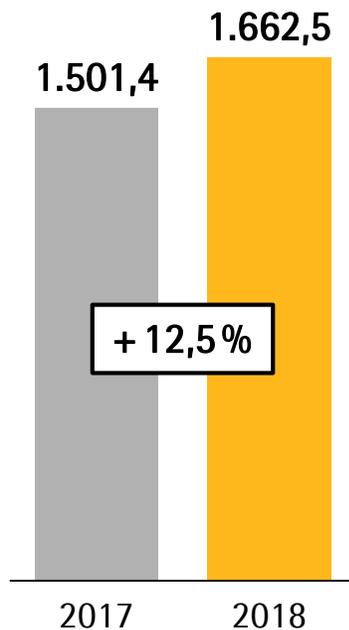
# Erfolgreiches Jahr 2018

- › Finanzziele erreicht bzw. übertroffen - Konzernumsatz steigt um 13,2%, operative Gewinnmarge auf 25,9%
- › Mitarbeiteranzahl plus 8,3% auf 8.125 Personen
- › Erfolgreiche Umsetzung der Strategie; Investitionsprogramm weitgehend realisiert
- › Auch für 2019 und darüber hinaus profitables Wachstum geplant

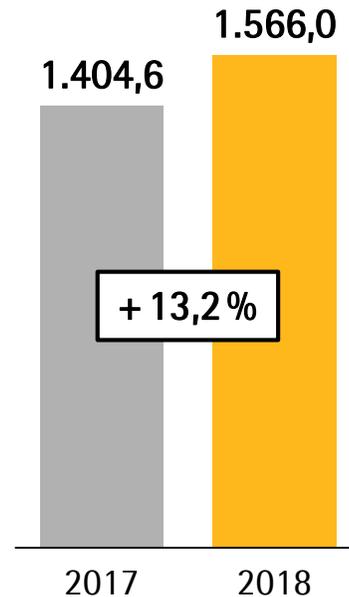


# Profitables Wachstum 2018

**Auftragseingang**  
in Mio. €



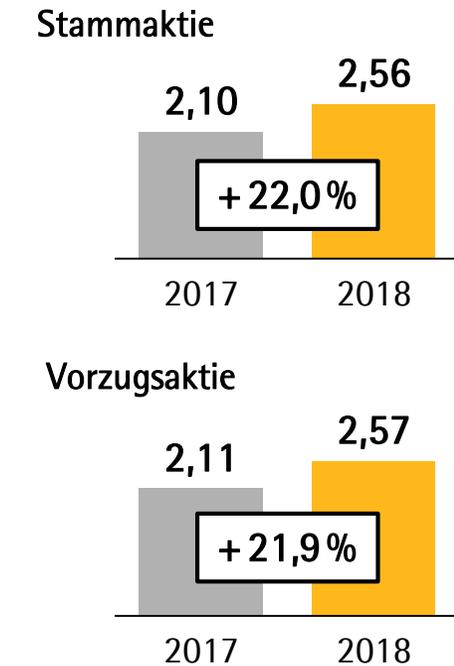
**Umsatz**  
in Mio. €



**EBITDA-Marge<sup>1)</sup>**



**Ergebnis je Aktie<sup>2)</sup>**  
in €

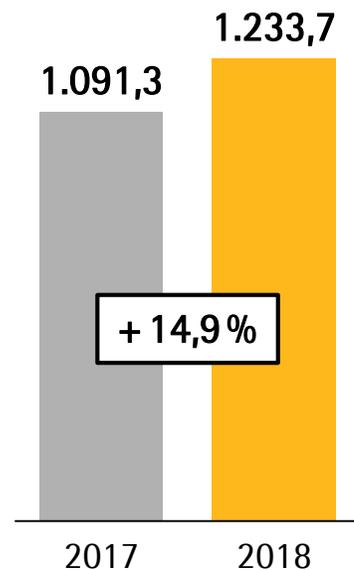


- Anspruchsvolle, Mitte 2018 erhöhte Umsatz- und Ergebnisziele erreicht
- Gute internationale Marktstellung weiter ausgebaut

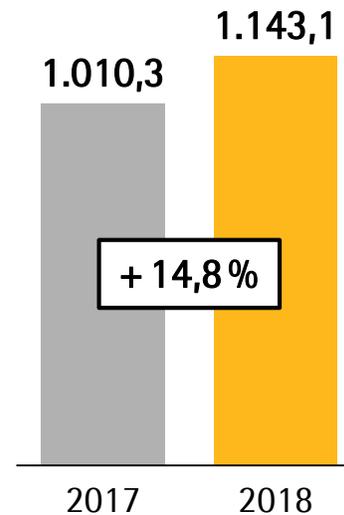
Wachstumsraten für AE und Umsatz wechsellkursbereinigt <sup>1)</sup> Operatives EBITDA = bereinigt um Sondereffekte <sup>2)</sup> Nach Anteilen Dritter, bereinigt um Sondereffekte und nicht-zahlungswirksame Amortisation sowie basierend auf dem normalisierten Finanzergebnis einschließlich entsprechender Steueranteile

# Starkes Jahr insbesondere für Bioprocess Solutions

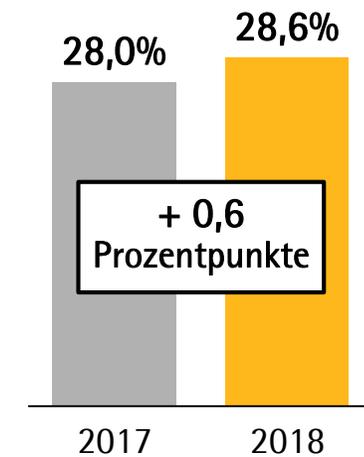
**Auftragseingang**  
in Mio. €



**Umsatz**  
in Mio. €



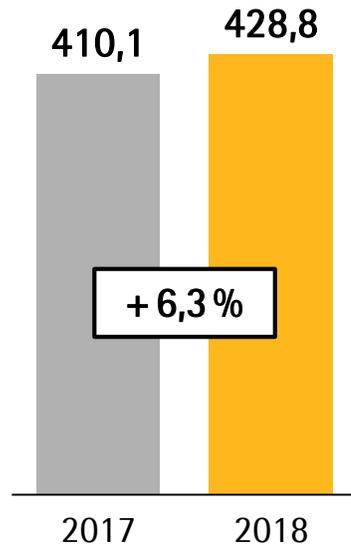
**EBITDA-Marge<sup>1)</sup>**



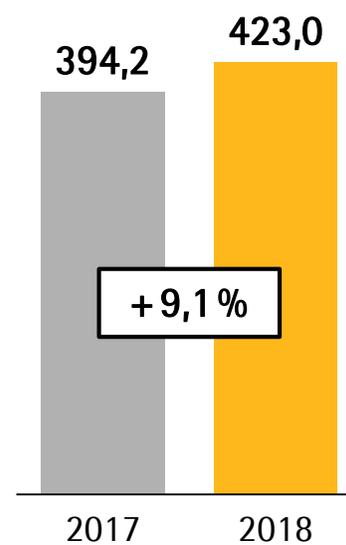
- Nach moderatem Vorjahr sehr dynamisches Wachstum, noch stärker als zu Jahresbeginn erwartet
- Hohe Nachfrage über alle Produktkategorien hinweg
- Höhere operative EBITDA-Marge aufgrund von Skaleneffekten

# Laborsparte entwickelt sich solide

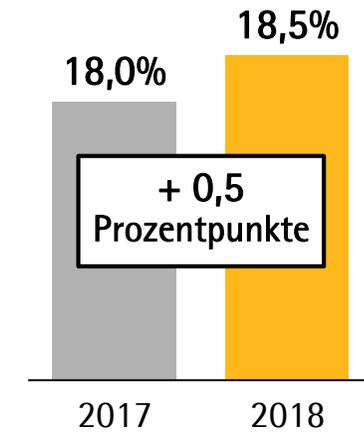
**Auftragseingang**  
in Mio. €



**Umsatz**  
in Mio. €



**EBITDA-Marge<sup>1)</sup>**

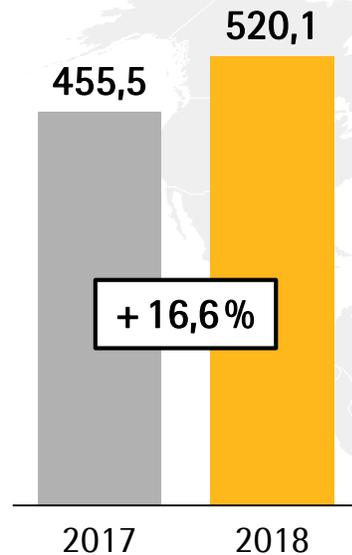


- Lab Products & Services mit robuster Entwicklung nach starkem Vorjahr
- Ab Mitte 2018 schwächere Nachfrage aus Europa
- Ertragsmarge steigt aufgrund von Skalen- und Produktmixeffekten

# Amerika und Asien expandieren am stärksten

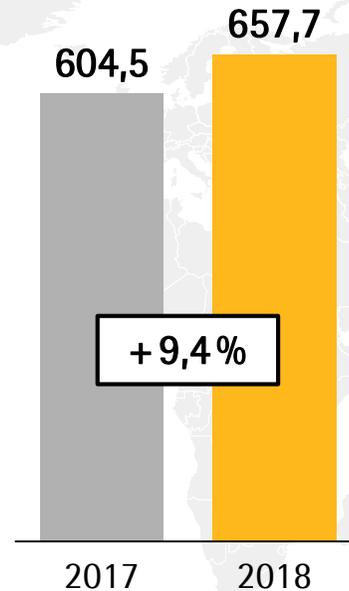
## Amerika

Umsatz in Mio. €



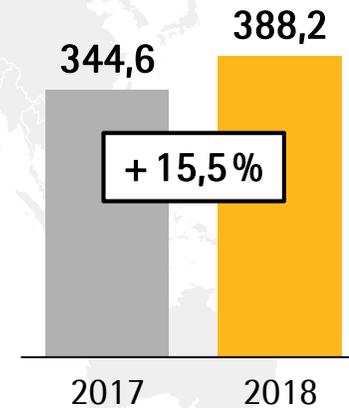
## EMEA

Umsatz in Mio. €

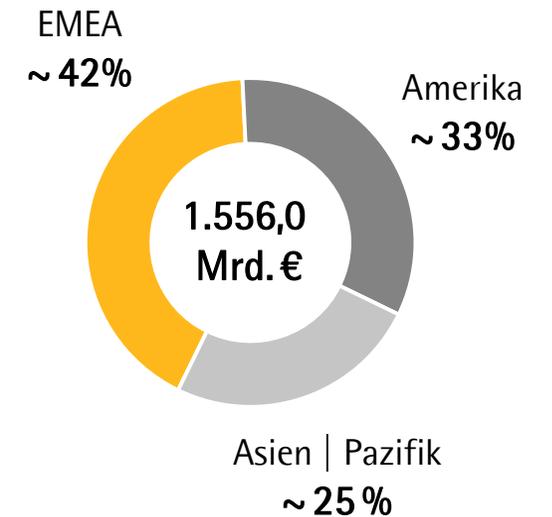


## Asien | Pazifik

Umsatz in Mio. €



## Umsatzanteil nach Regionen

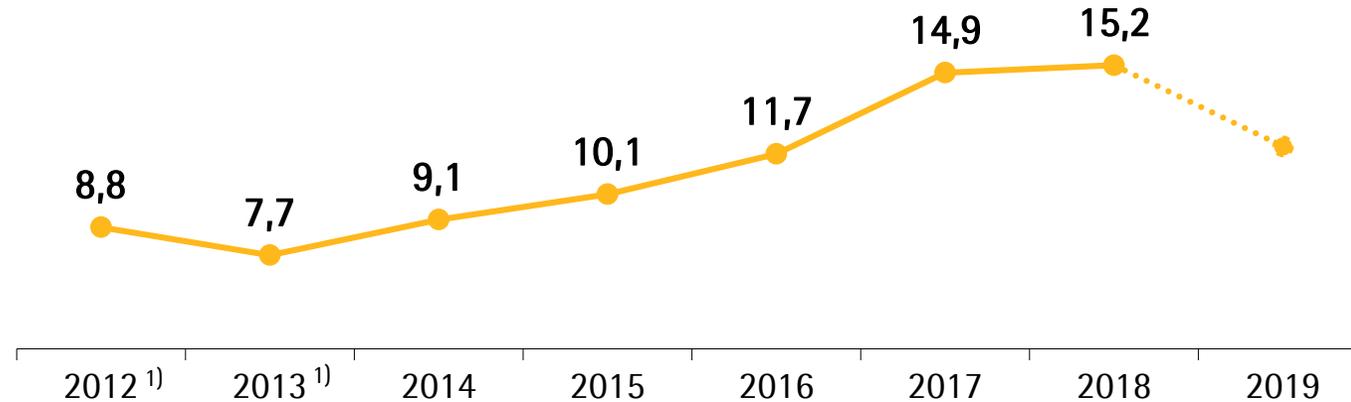


- Amerika: Sehr hohe Dynamik nach moderater Entwicklung 2017
- EMEA: Solide Geschäftsentwicklung
- Asien | Pazifik: Dynamisches Wachstum gegenüber einem bereits sehr starken Vorjahr

# Höhepunkt der Investitionsphase erreicht

## Investitionsquote

in %



## Zusammensetzung der Investitionen 2018



### Yauco, Puerto Rico

Kapazitätsverdopplung der Filter- und Bag-Produktion



### Göttingen, Deutschland

Konsolidierung von zwei Standorten, deutlicher Kapazitätsausbau



### Aubagne, Frankreich

Kapazitätserweiterung der Bag-Produktion und Logistik



### Konzernweit

Neue IT-Systeme für effizientere Geschäftsprozesse



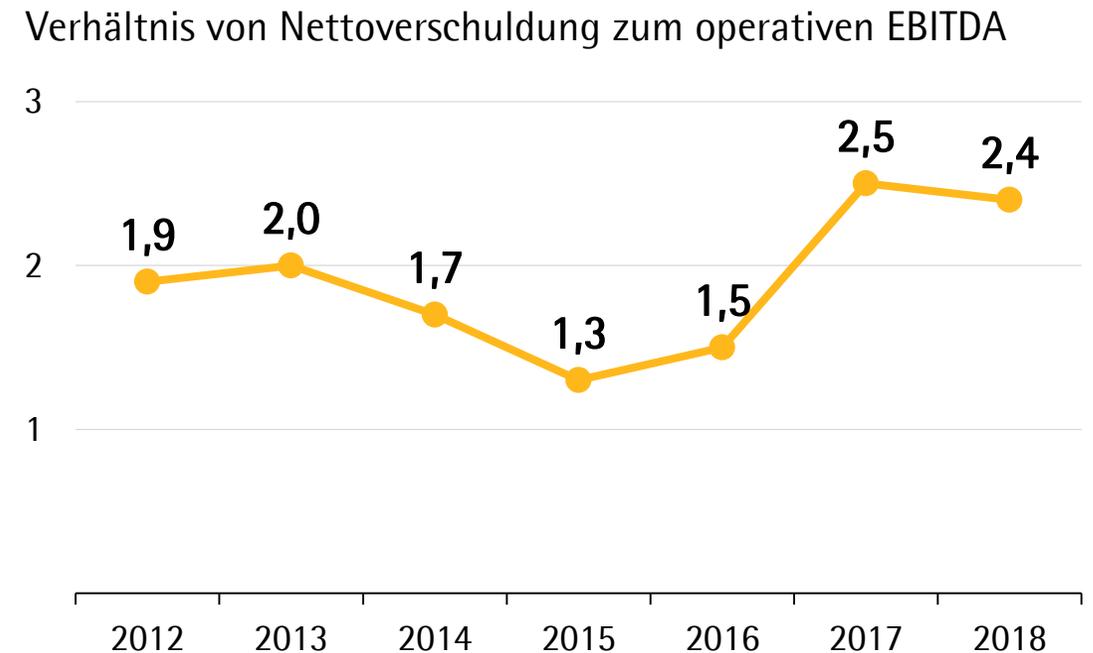
<sup>1)</sup> Inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten

# Finanz- und Bilanzkennziffern weiter sehr robust

## Finanzkennzahlen

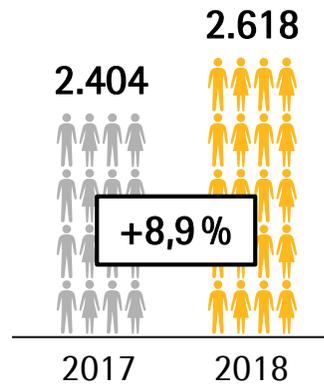
Sartorius Konzern	31.12. 2017	31.12. 2018
Eigenkapitalquote in %	35,1	38,5
Nettoverschuldung in Mio. €	895,5	959,5
Operativer Cashflow in Mio. €	206,5	244,5

## Dynamischer Verschuldungsgrad

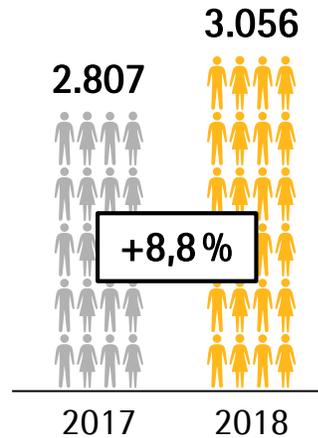


# Mehr als 600 neue Arbeitsplätze geschaffen

Göttingen



Deutschland



Konzern

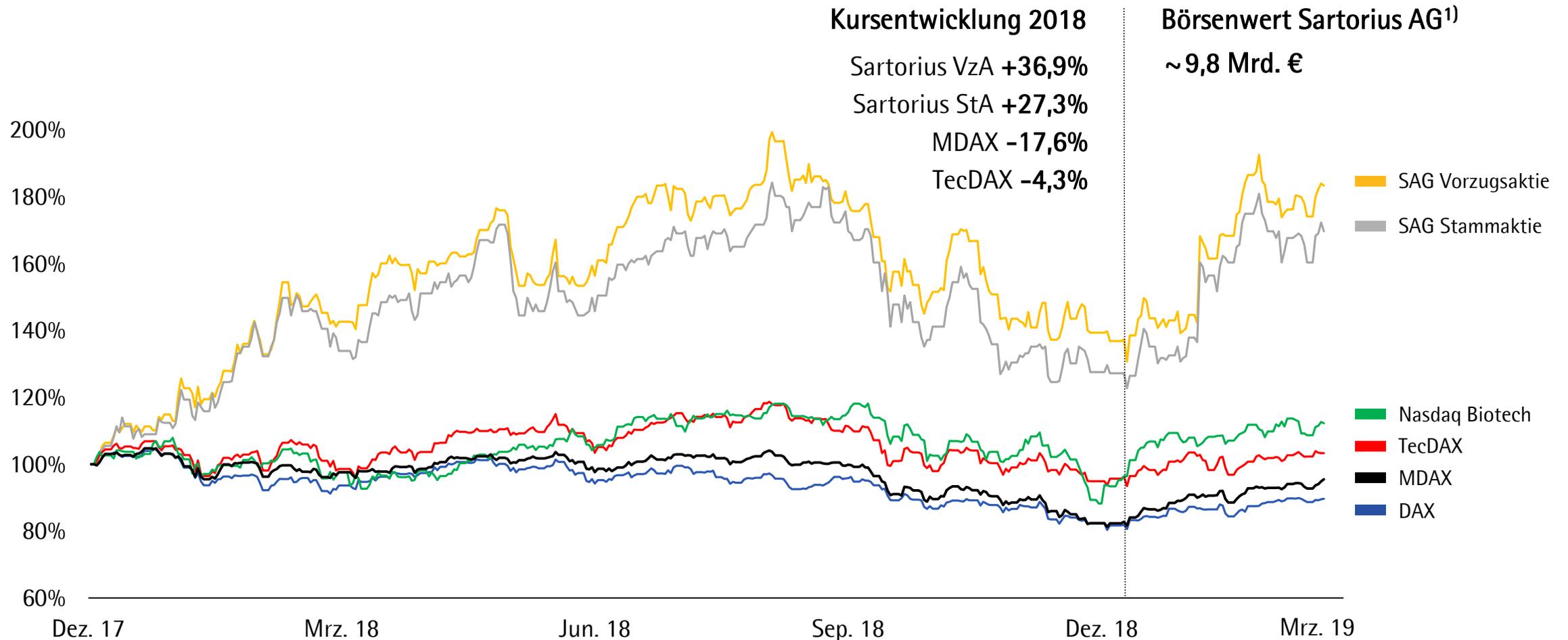


Betriebszugehörigkeit



- Einstellung und Integration von durchschnittlich über 1.100 Menschen pro Jahr seit 2014
- Attraktive Arbeitsplätze: offene Unternehmenskultur, spannende Industrie, marktführende Technologien, globale Präsenz, ambitionierte Ziele

# Sartorius-Vorzugsaktie nun auch im MDAX



## Positiver Ausblick auf das laufende Jahr

	2018		Prognose 2019 <sup>1)</sup>	
	Umsatzwachstum <sup>1)</sup>	Operative EBITDA-Marge	Umsatzwachstum	Operative EBITDA-Marge
<b>Sartorius Konzern</b>	<b>13,2%</b>	<b>25,9%</b>	<b>~7% - 11%</b>	<b>etwas über 27,0%</b>
Bioprocess Solutions	14,8%	28,6%	~8% - 12%	etwas über 29,5%
Lab Products & Services	9,1%	18,5%	~5% - 9%	etwas über 20,0%
Investitionsquote	15,2%		~12%	

- Prognose berücksichtigt Veränderung in der vertrieblichen Zusammenarbeit mit dem Lonza-Konzern im Bereich Zellkulturmedien: Verwässerung Umsatzwachstum im Konzern um 2 Prozentpunkte und bei BPS um 3 Prozentpunkte
- Operative Steigerung der EBITDA-Marge im Konzern und in den Sparten um etwa einen halben Prozentpunkt, der übrige Anstieg resultiert aus einer Änderung der Bilanzierungsregeln (IFRS 16)

# Agenda



01 Geschäftszahlen 2018 und Ausblick 2019

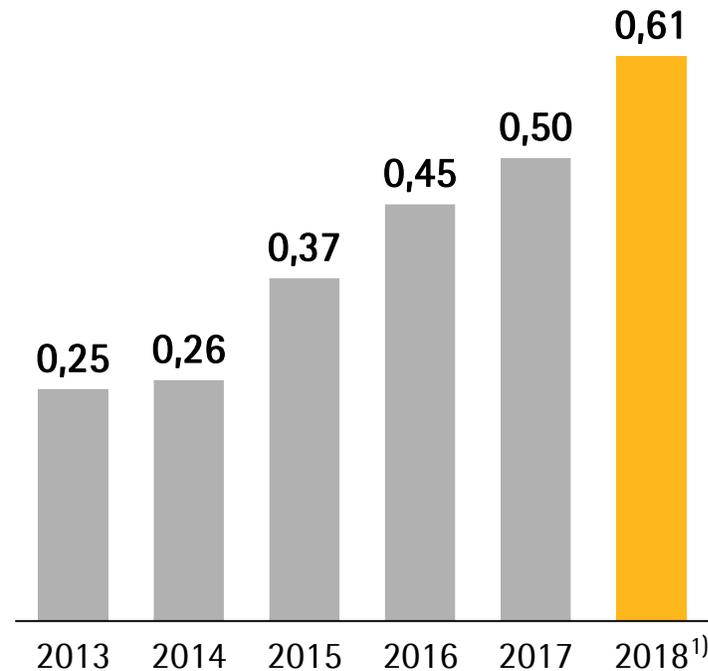
**02 Tagesordnungspunkte 2 und 5**

03 Strategische Positionierung und Mittelfriststrategie

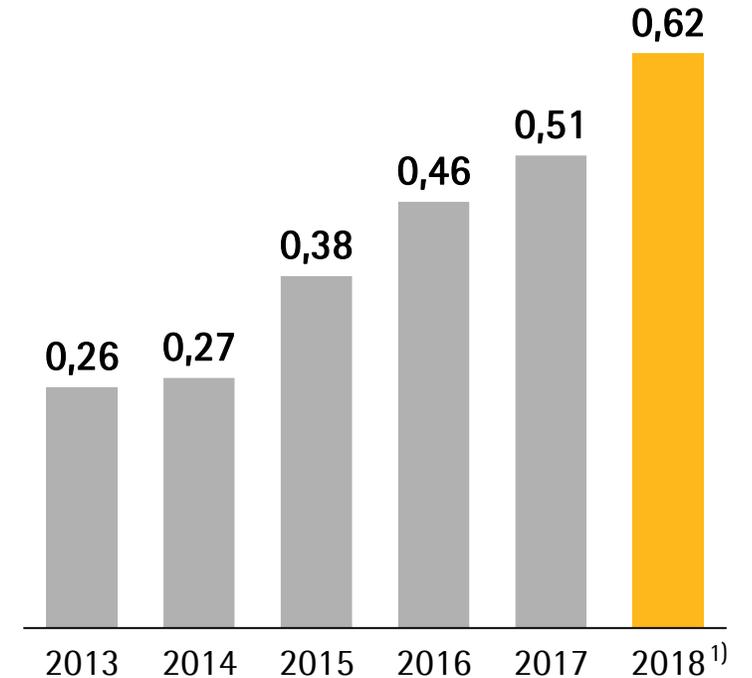
# TOP 2: Dividendenvorschlag

- Neunte Dividendenerhöhung in Folge
- Ausschüttungssumme würde um 21,8% von 34,5 Mio. € auf 42,1 Mio. € steigen
- Ausschüttungsquote<sup>2)</sup> läge mit 24,0% gemäß Dividendenpolitik auf Niveau der Vorjahre (2017: 24,0%)

**Stammaktie**  
Dividende in €



**Vorzugsaktie**  
Dividende in €



# TOP 5: Satzungsänderungen

## Unternehmensgegenstand – § 2

- Künftig Anknüpfung an den Sparten anstatt an einzelnen Geschäftsbereichen bzw. Technologien:  
Labor- und Prozesstechnik anstatt Wägetechnik, Messtechnik, Automationstechnik, Informationstechnik, Elektronik, Filtration, Fermentation, Aufreinigung, Fluid Management, Laborbedarf
- Anpassung berücksichtigt Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie und ermöglicht höhere Flexibilität bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder

## Amtszeit von Aufsichtsratsmitgliedern – § 8

- Für die Vertreter der Anteilseigner künftig *maximal* anstatt *genau* 5 Jahre Amtszeit
- Amtszeiten der Arbeitnehmervertreter richten sich unverändert nach dem Mitbestimmungsgesetz
- Redaktionelle Folgeänderungen in den Absätzen 3 und 4

## Sitzungen und Beschlüsse des Aufsichtsrats – § 11

- Klarstellungen zur Zulässigkeit verschiedener Sitzungs- und Beschlussformen
- Redaktionelle Änderung in Absatz 4

# Agenda

01 Geschäftszahlen 2018 und Ausblick 2019

02 Tagesordnungspunkte 2 und 5

**03 Strategische Positionierung und Mittelfriststrategie**



## Unser Ziel: Bessere Gesundheit für mehr Menschen



---

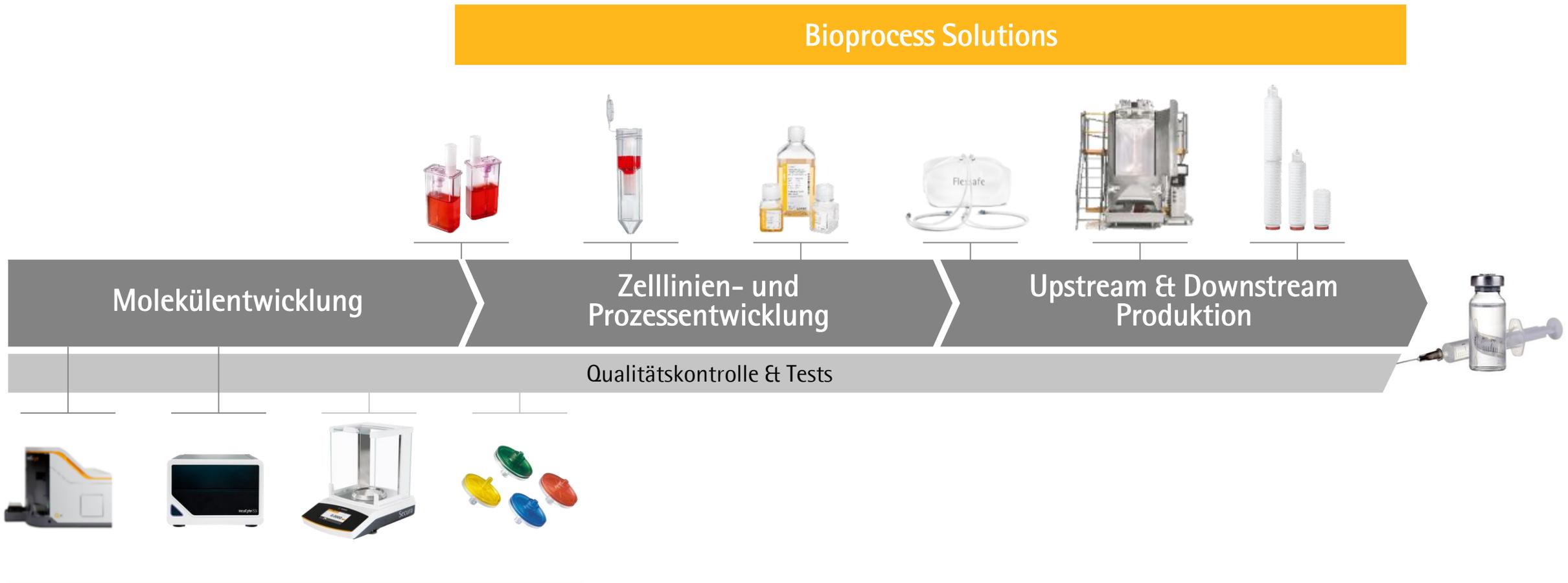
Wir helfen Forschern und Ingenieuren,  
einfacher und schneller Fortschritte  
in den Life Science und der  
Bioprozesstechnik zu erreichen.

Damit ermöglichen wir die Entwicklung  
neuer und besserer Therapien und  
bezahlbarer Medikamente.

---

# Zunehmende strategische Fokussierung auf den attraktiven Biopharma-Markt

## Bioprocess Solutions



## Lab Products & Services

# Nachhaltige Wachstumstreiber



Wachsende und  
alternde Bevölkerung

**9 Mrd.**

Menschen 2050, davon  
**>2 Mrd.** 60 Jahre und älter



Steigende  
Gesundheitsausgaben

**+6,4%**

Umsatzwachstum p.a.  
Medikamente 2018 bis 2024



Expandierender  
Biosimilars-Markt

**~30%**

Umsatzwachstum p.a. bei  
Biosimilars 2018 bis 2022



Starke F&E Pipelines,  
Fortschritte bei Gen-  
und Zelltherapie

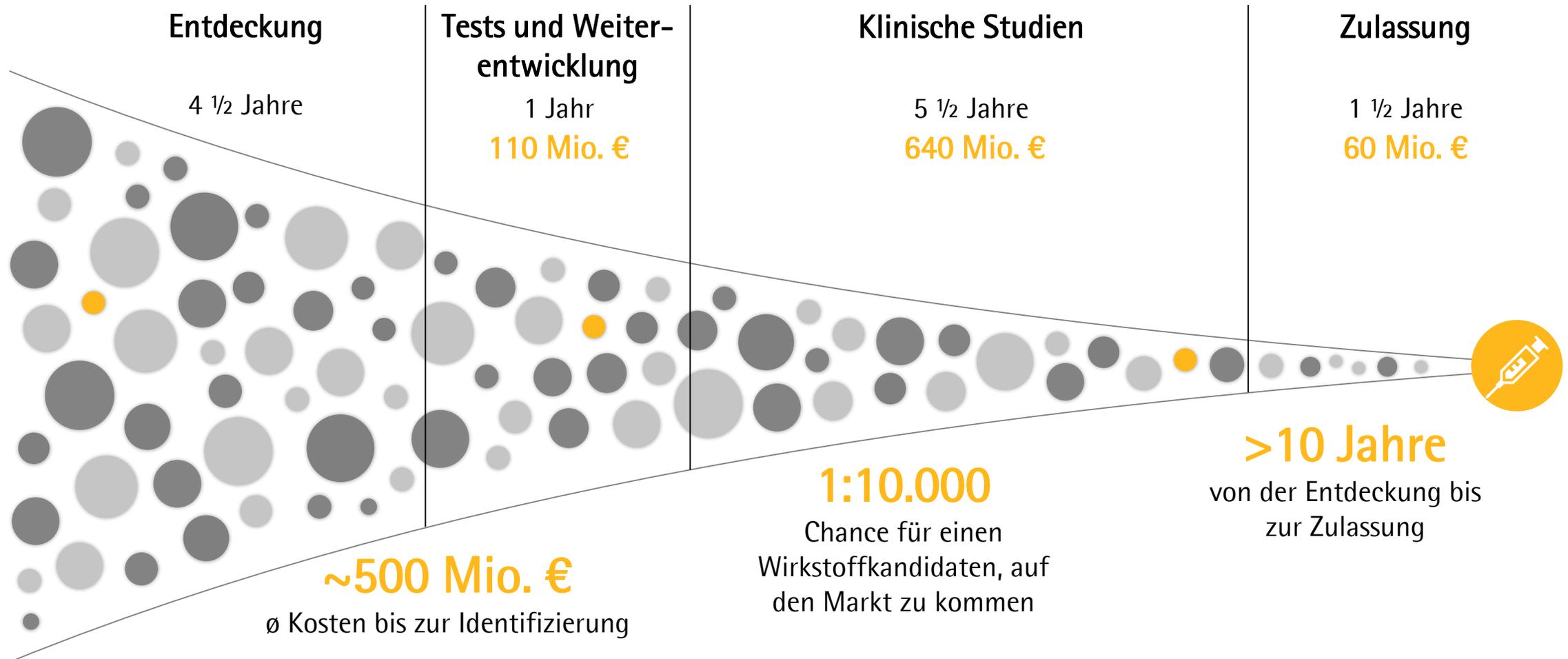
**>40%**

Anteil Biologika in  
Pharma-F&E

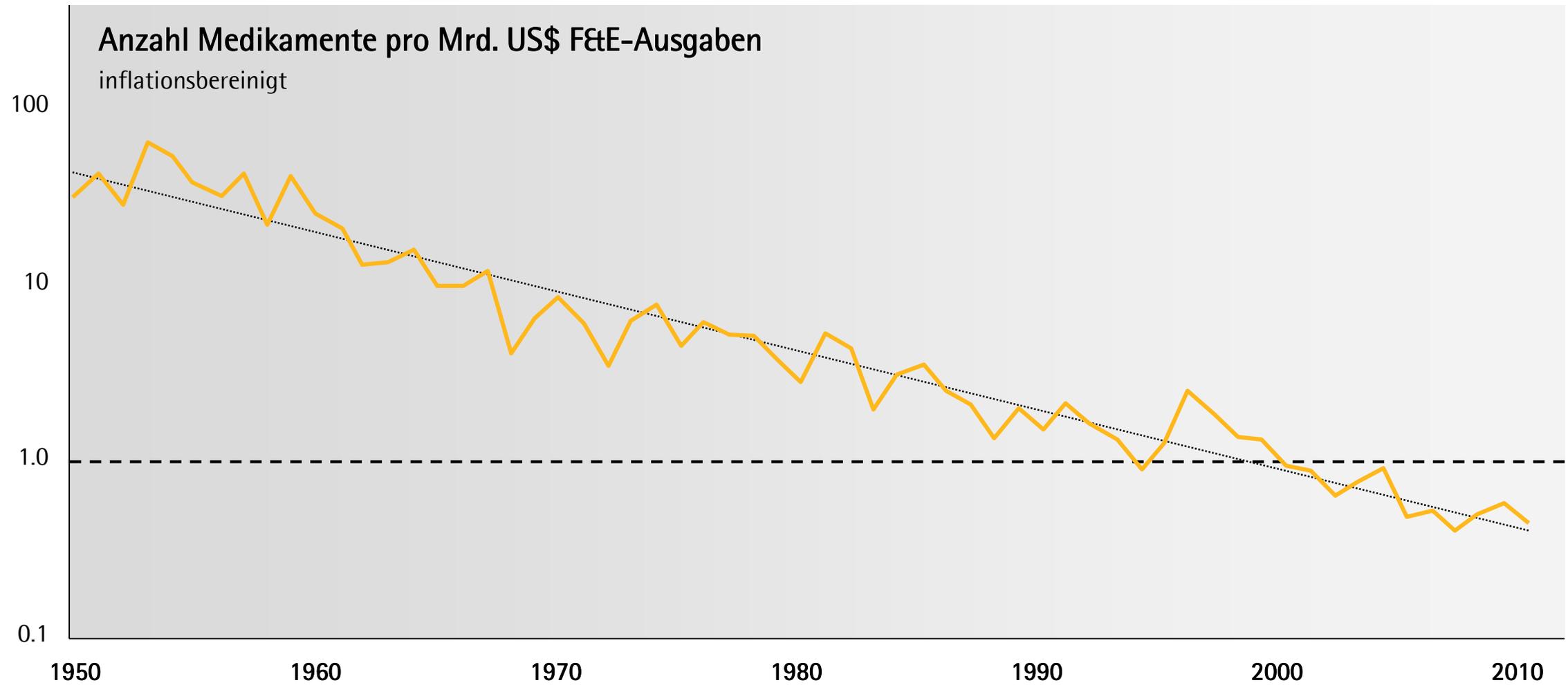
**~8%**

Jährliches Wachstum des Biopharmamarktes von 2017 bis 2025

# Nur jeder 10.000. Wirkstoffkandidat erreicht den Markt



# erooM's Law statt Moore's Law in der Medikamentenentwicklung



# Auch die Produktion von Biopharmazeutika ist komplex



# Die Folge: Biotech-Medikamente sind extrem teuer

## KYMRIAH®

Erste CAR-T-Zell-Therapie, die bei Leukämie zugelassen wurde; teils spektakuläre Heilerfolge  
 Hersteller: Novartis



**Kosten pro Therapie**

**475.000 \$** in USA

**320.000 €** in Deutschland

Bildquelle: Novartis

## HUMIRA®

Jahresumsatz 18 Mrd. \$; wird eingesetzt bei Rheuma und anderen entzündlichen Immunerkrankungen wie Morbus Crohn und Schuppenflechte  
 Hersteller: Abbvie



**Kosten pro Jahrestherapie**

**21.300 €** in Deutschland

Bildquelle: Abbvie

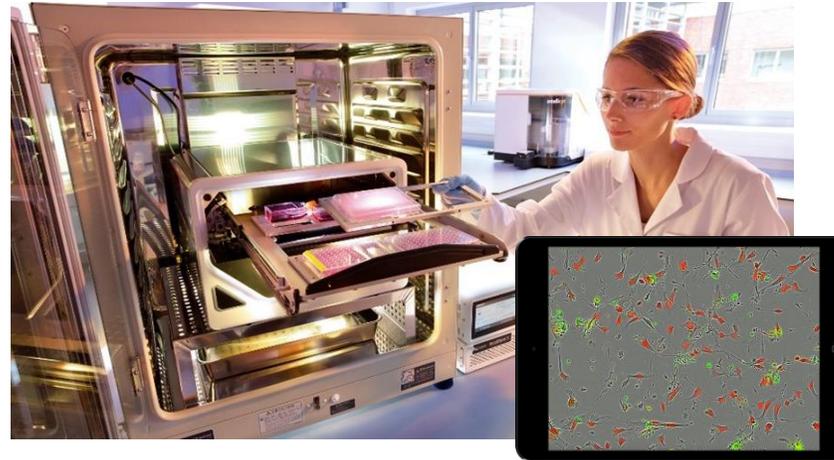
**Seit Kurzem erste Biosimilars auf dem Markt:**

- Imraldi® von Biogen bis zu **40%** günstiger
- Hyrimoz® von Sandoz rund **21%** günstiger
- Amgevita® von Amgen etwa **18%** günstiger

# Sartorius-Lösung: Innovative Bioanalytik für beschleunigte Molekülientwicklung

## Automatisierte bildgebende Live-Analyse

- Analyse von Zellzustand, Morphologie und Bewegung durch Bilder und Filme
- Tiefe Einblicke in biologische Prozesse



## Hochdurchsatz-Screening und Selektion

- Beurteilung von Zellgesundheit und -funktion
- Schnelle Identifizierung und Charakterisierung von Molekülkandidaten



**Deutliche  
Beschleunigung  
der Medikamenten-  
entwicklung, z. B.  
in der Krebs-  
forschung**

# Sartorius-Lösung: Einwegtechnologien erhöhen Flexibilität und senken Kosten

Früher



- ⊖ Hohe Anfangsinvestition
- ⊖ Großer Reinigungsaufwand
- ⊖ Kontaminationsrisiko

Heute



- + Niedrigere Investition
- + Geringerer Wasser- und Energieverbrauch
- + Höhere Flexibilität

# Sartorius-Lösung: Prozessoptimierung durch leistungsstarke Datenanalytik

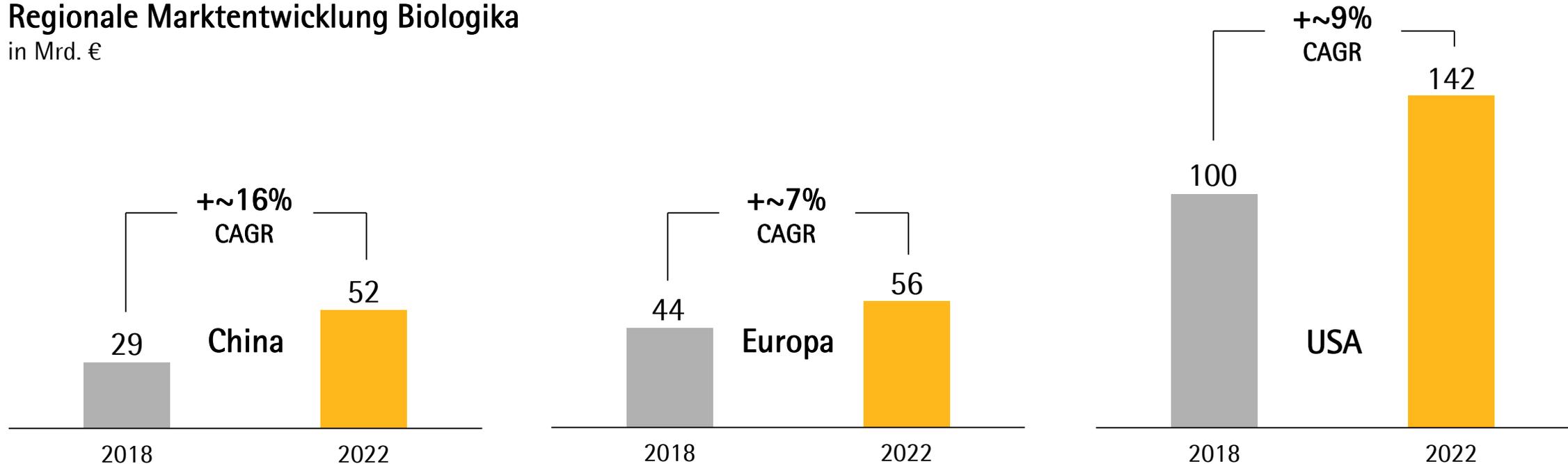


- In der biopharmazeutischen Industrie gewinnen Digitalisierungsprozesse stark an Bedeutung
- Sartorius bietet die führende Software für die Modellierung und Optimierung biopharmazeutischer Entwicklungs- und Produktionsprozesse
- Einsatzmöglichkeiten in der gesamten Prozesskette

# Regionaler Fokus bleibt auf den USA und China

- USA der weltweit größte Markt für Biopharmazeutika
- Biologika-Markt in China in frühem Stadium, starkes Wachstumspotenzial
- Wachstum des Fermentations-Volumens in China um 80% (2018 bis 2022)

## Regionale Marktentwicklung Biologika in Mrd. €

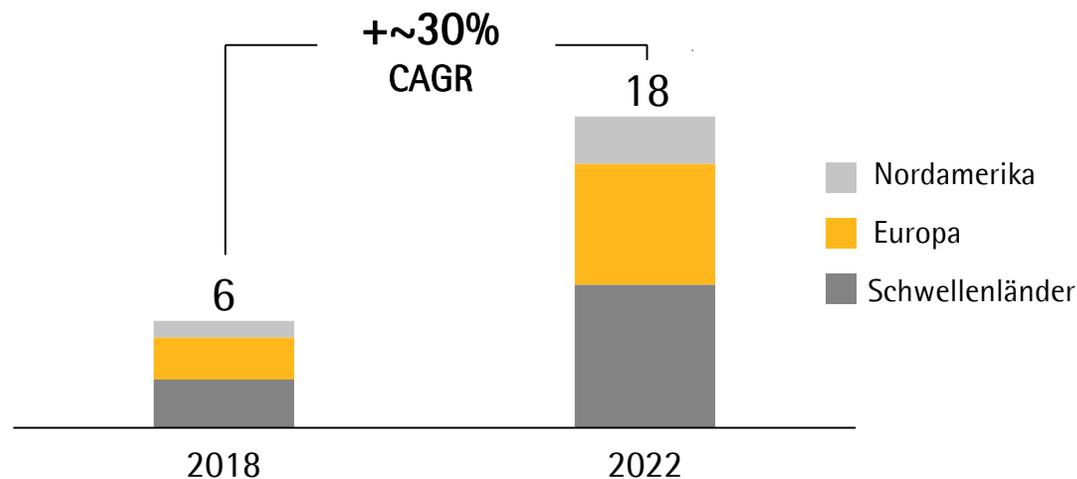


# Zusätzliche Wachstumschancen durch Biosimilars

- Wichtige Blockbuster-Biologika verlieren ihren Patentschutz
- „Time-to-Market“ ist entscheidend: nur die ersten Anbieter verdienen Geld
- Diverse Zulassungen in Asien und Europa; USA am Anfang
- Derzeit noch überschaubare Marktgröße, aber starkes Wachstum
- Einwegtechnologie als bevorzugte Plattform

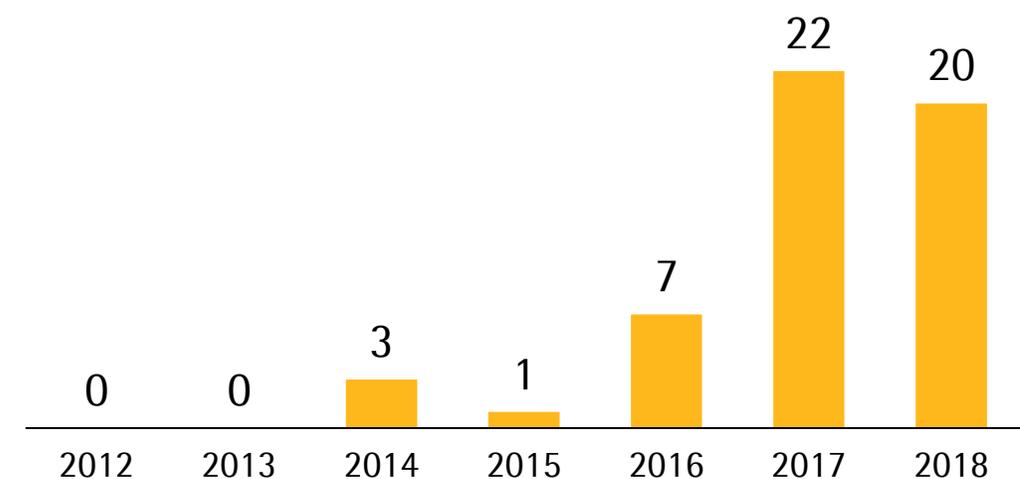
## Marktentwicklung Biosimilars

in Mrd. €

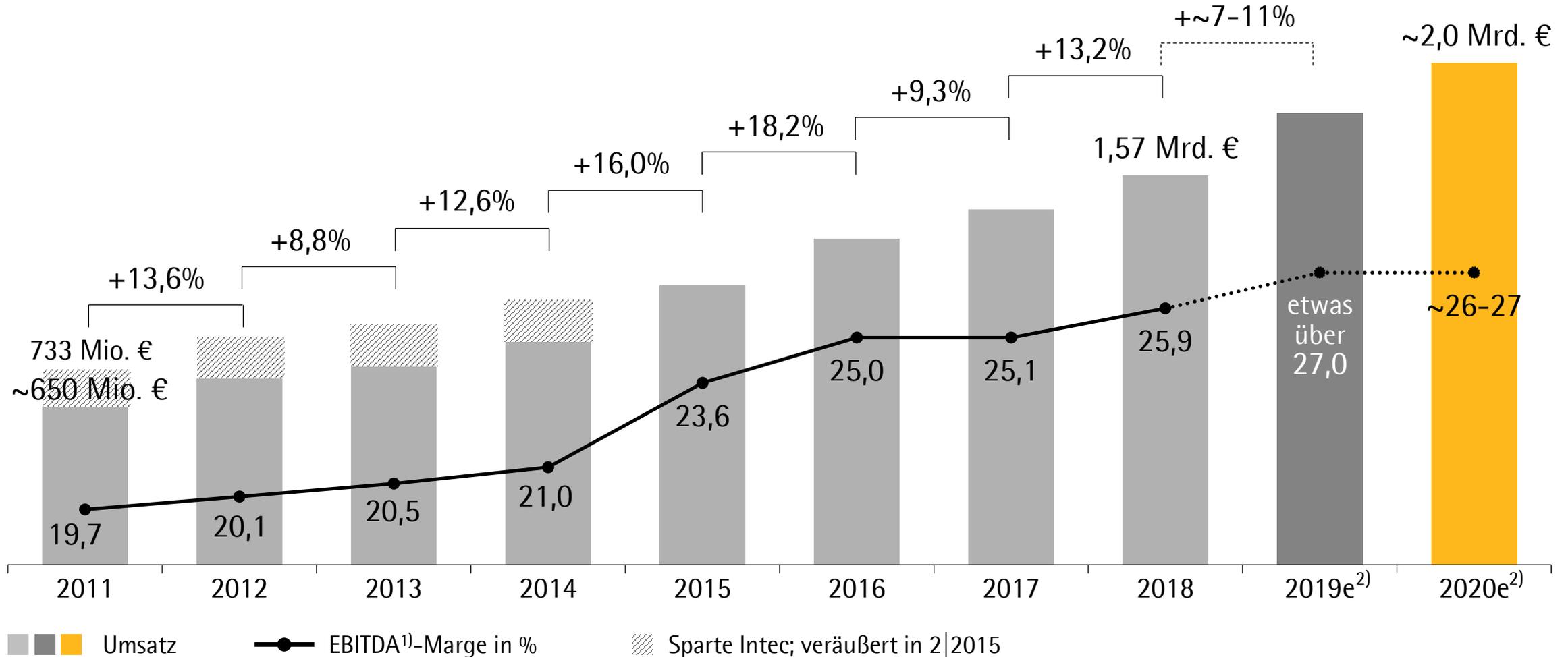


## Steigende Zahl an Biosimilar-Zulassungen

EU und USA



# Auf Kurs, die 2020-Ziele zu erreichen



# Ambitionierte Ziele bis 2025

## Strategische Initiativen

### Regional

- Partizipation am starken Marktwachstum in China
- Überdurchschnittliches Wachstum im wichtigen US-Markt

### Portfolio

- Akquisition von Innovationen, z. B. digitale Tools
- Erweiterungen im Bereich Prozess-Entwicklung
- Expansion in angrenzende Anwendungen

### Arbeitsprozesse

- Prozessoptimierung durch Digitalisierung
- Erweiterung der Fertigung in Asien

## 2025-Ziele

~ 4 Mrd.€

Umsatz

~ 2/3

des Wachstums  
organisch

~ 1/3

des Wachstums  
aus Akquisitionen

~ 28%

EBITDA-Marge

# Infrastruktur auf weiteres Wachstum ausgerichtet

## Produktionskapazitäten signifikant erweitert



Yauco, Puerto Rico



Göttingen, Deutschland



Aubagne, Frankreich



Peking, China



Ulm, Deutschland

## Umsetzung einer großen Bandbreite an digitalen Projekten

- Weitere Digitalisierung von Auftragsabwicklung, Marketing und Management der Kundenbeziehungen (CRM)
- Neue Website, verbesserter E-Shop
- Implementierung des neuen ERP-Systems vor Abschluss
- Laufende Digitalisierung interner Prozesse



# Komplexität des Wettbewerbs auf den globalen Märkten steigt

## Weitere Internationalisierung der Endmärkte

- Steigende Zahl Biopharma-Unternehmen; neue Anbieter v. a. in China, Südkorea, Indien
- Erster Fokus auf Herstellung von Biosimilars; innovative Arzneien als nächster Schritt

## Differenzierung der Wirkstoffklassen, zunehmend „personalisierte“ Arzneien

- Zunehmende Anzahl und Vielfalt zugelassener Medikamente (ADCs, Zell- und Gentherapien etc.)
- Kleinere Patientengruppen
- Hoher Effizienz- und Innovationsdruck auf Kundenseite

## Wettbewerbsumfeld bei Zulieferern konsolidiert sich weiter; große M&A-Transaktionen

- Merck KGaA akquiriert Sigma Aldrich (2014)
- Danaher kauft Pall (2015) und kündigt Übernahme GE Biopharma an (2019)<sup>1)</sup>
- Thermo Fisher akquiriert Patheon (2017)



<sup>1)</sup> Abschluss der Transaktion für Q4 2019 angekündigt

# Innovationen sind entscheidend für nachhaltiges profitables Wachstum

## Eigene Produktentwicklung

- Fokus auf Kerntechnologien
- Systematische Identifizierung künftiger Schlüsseltechnologien und Anwendungsfelder

## Akquisitionen

- Fokus auf Komplementarität und Differenzierung
- Bisher gute Erfolgsbilanz bei der Integration

## Kooperationen und Netzwerke

- Innovationspartnerschaften mit Kunden und anderen Technologieunternehmen
- Über 100 Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen
- Vernetzung mit Startup-Plattformen



# Ausblick

Deutliches profitables Wachstum für 2019 geplant

Auf Kurs für die 2020- und 2025-Ziele

Hoher Fokus auf Innovationen

Regionale Schwerpunkte sind USA und China

Weitere Schaffung von Arbeitsplätzen





# Fragen und Diskussion

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit